
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0253/2022/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	18.07.2022	öffentlich

Anlegung einer Buswendespur an der Don-Bosco-Schule Wiltingen

Kosten:

Betrag:
Haushaltsjahr:
Teilhaushalt:
Buchungsstelle:
Haushaltsansatz:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreistag beschließt die Errichtung einer Buswendespur an der Don Bosco-Schule und Grundschule in Wiltingen in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Konz und beschließt hierfür außerplanmäßige Ausgaben in einer Höhe von 300.000 €.

Sachdarstellung:

Die Situation der Verkehrsführung für die benötigten Busse an den beiden Schulen in Wiltingen ist seit jeher angesichts des knappen Platzangebots vor Ort äußerst unbefriedigend. Durch die Entwicklung Schülerzahlen beider Schulen und der dadurch erforderlich gewordenen Erweiterung der Don Bosco-Schule hat sich diese Lage nach der Aufstellung von Klassencontainern weiter verschärft. Es besteht auch weiterhin akuter Raumbedarf, der wegen der Platzverhältnisse vor Ort nur schwer zu realisieren ist.

Zur Entzerrung der Verkehrsströme wurde eine provisorische Bushaltestelle Richtung Ort vorgelagert errichtet. Allerdings ist hier der notwendige Platz auch nicht in ausreichendem Maße vorhanden und eine Aufsicht ist nur mit hohem Aufwand zu gewährleisten.

Im Zuge der Betrachtung des Standorts hat sich die Lösung ergeben, vor dem Eingang der Grundschule eine Wendeschleife für die Busse zu errichten und einen Ein- und Ausstieg direkt vor den Schulen zu ermöglichen (siehe beigefügter Plan). Damit wäre erstmals eine gute Lösung für die Führung der „großen“ Busse im ÖPNV zu erzielen. Insofern sollte diese Maßnahme aus Sicht der Verwaltung dringend umgesetzt werden.

Der Umbau und damit die geänderte Verkehrsführung kommen in erster Linie den beiden Schulen zu Gute, auch wenn dort eine öffentliche Haltestelle errichtet wird, die auch allgemein genutzt werden kann. Die Verwaltungen von Kreis und Verbandsgemeinde haben sich hinsichtlich der Abwicklung abgestimmt. Da die Verbandsgemeinde, anders als der Kreis, über eigene Kompetenzen im Tiefbau verfügt, soll die Maßnahme fachlich umfassend von der Verbandsgemeinde begleitet werden. Die Antragstellung für die zu erwartende Förderung und die Bereitstellung der Mittel soll über den Landkreis erfolgen. Der Eigenanteil soll dann zwischen den Beteiligten aufgeteilt werden.

Damit die Maßnahme umgehend in Angriff genommen werden kann und die nötigen Planungsaufträge bereits vergeben werden können, sollen die nötigen Mittel noch in diesem Jahr bereitgestellt werden. Bei optimalem Verlauf könnten noch in diesem Jahr Bauaufträge vergeben werden. Die erste Kostenschätzung beläuft sich momentan auf eine Summe von 135.000 €. Wegen der momentanen Kostenentwicklung ist allerdings mit höheren Kosten zu rechnen. Außerdem fallen noch Kosten für die Planungsleistungen an und im Zuge des Ausbaus werden vermutlich noch weitere Mittel für begleitende Arbeiten (z.B. ggf. Anbindung Fahrradabstellanlage) benötigt. Allerdings wird die Maßnahme in großem Umfang, in einer Größenordnung von bis zu 85%, bezuschusst, und der verbleibende Anteil soll noch zwischen den Schulträgern aufgeteilt werden, so dass die unbedingt erforderliche Maßnahme sich für den Landkreis letztlich vergleichsweise günstig darstellt.

Die genauen Details sollen in einer Verwaltungsvereinbarung gefasst werden. Ziel ist es, die Maßnahme so schnell wie möglich umzusetzen, da die derzeitige Situation vor Ort umgehend verbessert werden muss.

Außerdem wird in diesem Zuge darüber informiert, dass im rückwärtigen Bereich der Schulen im Bereich der Containerklassen derzeit zusätzliche Parkplätze angelegt werden (siehe beigefügter Plan). Hierdurch wird sich auch die Situation im Bereich des ruhenden Verkehrs, die sich nach Aufstellung der Container verschärft hatte, deutlich verbessert. Dies kommt vor allem auch dem Schülerverkehr in Bezug auf die vielen Kleinbusse zu Gute, die für die Don Bosco-Schüler:innen benötigt werden.

Diese bereits im Haushalt enthaltene Maßnahme soll um die weitere Maßnahme der Anlegung der Buswendespur ergänzt werden und durch die Zurverfügungstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel unter Berücksichtigung einer entsprechenden Förderung realisiert werden. Die Deckung dieser Mittel soll aus der Maßnahme 215410215 – Neubau Realschule plus am Standort Kell am See erfolgen, da die Mittel dort nicht in voller Höhe im Haushaltsjahr 2022 benötigt werden.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 04.07.2022 dem Kreistag einstimmig die vorliegende Beschlussfassung empfohlen.

Anlagen:

Plan Buswendespur
Plan Parkplatzerweiterung